

WETTBEWERB MIT DEM HERZEN DABEI

Abstimmen und gewinnen

RWE und unsere Zeitung vergeben 6 000 Euro an ehrenamtlich arbeitende Persönlichkeiten und Projekte. Acht Kandidaten haben es ins Finale geschafft. Ab heute haben unsere Leser das Wort

Von Jürgen Stahl

Die entscheidende Phase der Aktion „Mit dem Herzen dabei“ hat begonnen. Jetzt sind Sie, unsere Leser, am Zug. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, an welche der ehrenamtlich arbeitenden Persönlichkeiten und Projekte in Castrop-Rauxel das Preisgeld geht.

In Zeiten knapper Kassen genießt ehrenamtliches Engagement einen immer höheren Stellenwert. Anlass für unsere Zeitung und den Energiekonzern RWE, besonders beeindruckende Menschen und Mitmach-Initiativen zu würdigen und finanziell zu fördern. „Mit dem Herzen dabei“: Unter diesem Motto lobt RWE insgesamt 6 000 Euro aus.

Nach einem Aufruf im August, beispielhafte Ehrenamtler vorzuschlagen, trafen 15 Nominierungen ein. Eine Jury u. a. mit Bürgermeister Johannes Beisenherz (SPD) und RWE-Sprecher Klaus Schulte-

„Gemeinsam sind wir stark“

braucks wählte im September acht Kandidaten aus, die in den vergangenen Wochen in unserer Zeitung vorgestellt wurden. Ins Rennen um das Preisgeld gehen ab heute:

Rita Obst und ihre „Aktion Regenbogen“: Die Ickernerin und ihre Mitstreiter schreiben mit der Aids-Gala seit neun Jahren Erfolgsgeschichte. Sie verschaffen denjenigen gesellschaftliches Gehör und finanzielle Hilfe, die aufgrund ihrer HIV-Infektion meist im Abseits stehen. Am 22. November steigt die sechste Auflage in der Europahalle.

Franz und Elke Feigl: Seit 35 Jahren engagiert sich das Ehepaar in der Seniorenarbeit. Der CVJM-„Freundeskreis“ ist ohne die Feigls undenkbar; im Bonhoeffer-Haus werden Behinderte, Kranke und Gesunde zusammengeführt. Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“

Die Vermittlungsstelle „Ehrensache!“: Unter dem Dach der Caritas koordiniert ein zehnköpfiges Team seit dem Frühjahr Angebot und Nachfrage. Über 200 Tätigkeiten umfasst die Börse des guten Willens; zweimal wöchentlich gibt es Sprechstunden.



Die Kandidaten: oben v.l. Dagmar Sokacz („Dein Treffpunkt“), Elke und Franz Feigl, Wilhelm Hinz („Ehrensache“) und Rita Obst; unten v.l. August Wundrok, das St. Antonius-Musicalprojekt, Barbara Knies („akut“) und Murat Vural (IBFS). Fotos: Archiv

Der Trägerverein „**Dein Treffpunkt**“: Dagmar Sokacz, Ilona Wild und Renate Hunecke gelang es, im ehemaligen „Bummelzug“ an der Dresdener Straße ein funktionierendes Begegnungszentrum für Deininghausen aufzubauen.

August Wundrok: Der langjährige Gewässerwart und Do-Cas-Blinker-Chef kümmert sich in beispielhafter Weise um Natur und Umweltschutz.

Die Gruppe „**akut**“: Im St. Rochus-Hospital (seit zwölf Jahren) und im St. Lambertus-Altenheim (seit sechs Jahren) stehen die ehrenamtlichen Helferinnen Sterbenden und deren Angehörigen bei: eine schwierige, belastende, aber immens wichtige Aufgabe.

Bernd Giesen: Seit fünf Jahren leitet der Ickerner die Kindermusical- und Chorgruppe der St. Antonius-Gemeinde: „Gemeinsam entdecken wir die Welt immer wieder neu“, strahlt der Familienvater.

Der **Interkulturelle Bildungsverein für Schüler und Studenten**: Der IBFS leistet u. a. wertvolle Schülerhilfe für Migrantenkinder an der Willy-Brandt-Gesamtschule.

Wer hat die 6 000 Euro verdient? Sie haben die Wahl!

10 x 100 Euro

Nur mit diesem Coupon ist Abstimmung bis zum 22. November möglich

Das gab's noch nie: Zehn 100-Euro-Scheine winken den Leserinnen und Lesern in Castrop-Rauxel, die sich an der Abstimmung für den Ehrenamts-Wettbewerb „Mit dem Herzen dabei“ beteiligen.

Wer dabei sein will, kreuzt auf dem Stimmzettel rechts seinen Favoriten an (bitte nur ein Kreuz!). Um Wettbewerbsverzerrungen, etwa per E-Mail, zu verhindern, kann ausschließlich mit diesem Original-Coupon abgestimmt werden. Andere Einsendungen, auch Fotokopien, können nicht berücksichtigt werden.

Wer den Stimmzettel bis Samstag, 22. November, an die WAZ/WR schickt oder in der Redaktion am Münsterplatz abgibt, hat die Chance auf 10 x 100 Euro. Die Auslosung erfolgt am 24. November. Die Gewinner werden am 25. November in unserer Zeitung veröffentlicht und von RWE telefonisch informiert. Daher bitten wir Sie auch um Ihre Rufnummer. Viel Glück! **js**